

Hangmure auf SBB-Linie Entlebuch - Doppleschwand



Dr. Klaus Louis-Meier
Dipl. Geologe CHGEOLOG

Naturgefahren
Geotechnik
Umweltgeologie



Auftraggeber

- Schweizerische Bundesbahn SBB
Division Infrastruktur, Unterhalt/Entretien

Ausführungszeitraum

- Juni 2007

Projektbeschreibung

Ausbruch eines Schlipfes (Volumen ca. 50 m³) infolge des Gewitters vom 10. Juni 2007 in der Lockergesteinsdecke (Emmeschotter) oberhalb der ca. 8 m hohen Felsböschung. Ursache war der massive Oberflächenwasserzufluss aus den darüber liegenden Wiesenhängen.

Das abgerutschte Material übermurete das Gleis und floss bis zur talseitigen Böschung. Es stürzten mehrere Bäume auf das Gleis.

Infolge grosser Nachbruchwahrscheinlichkeit an den übersteilen Anrisskanten sind für die Gewährleistung eines sicheren Bahnbetriebes neben den Räumungsarbeiten weiterführende Sofortmassnahmen zur Sanierung der Ausbruchstelle zwingend erforderlich.

Sofortmassnahme: Sicherung des Ausbruchbereiches mit vernagelter Tecco-Netzabdeckung.

Projektierung: Oberflächenentwässerung der Wiesen im Einzugsgebiet. Entwässerung der Bahnlinie.

Unsere Aufgaben

- Ereigniserfassung, Ereignisdokumentation
- Baubegleitung der Sofortmassnahmen
- Mitarbeit bei der Erstellung des Massnahmenkonzeptes (Entwässerung).

Hangmure auf SBB-Linie Entlebuch - Doppleschwand



Projektteam

- Schubiger AG, Hergiswil
- Louis Ingenieurgeologie GmbH, Weggis

Die Sanierungsarbeiten mussten vorwiegend in der Nacht ausgeführt werden.

Der Schreitbagger wurde mit Seilwinden über die Felsböschung hochgezogen.

Danach wurden die Kanten gebrochen und der Untergrund für die Tecco-Netzabdeckung und Vernagelung vorbereitet.